

Fortbildungsreihen in 2022 für die Pflegelandschaft im Kreis Recklinghausen

Die Stadt Herten nimmt als Modellkommune des Kreis Recklinghausens an dem Projekt Guter Lebensabend NRW teil. Ziel des Projektes ist es, bestehende Zugangsbarrieren des Gesundheitswesens und der Altenhilfe für Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu beleuchten und abzubauen. Gleichzeitig wird die interkulturelle Öffnung im Pflegesektor gefördert, indem den jeweiligen Beschäftigten im Pflegesektor zertifizierte, kostenlose Workshops, Fortbildungen oder Seminare angeboten werden.

August
2022

Für Leitungspositionen & Expert*innen

1. Grundlagenschulung Interkulturelle Öffnung

09.08.2022 10 bis 16 Uhr

Dozentin:

Frau Kathrin Wolf

2. Interkulturelle Öffnung in der Pflege

16.08.2022 10 bis 11.30 Uhr

Dozentin:

Frau Prof. Dr. Andrea Zielke-
Nadkarni

3. Vorteile der IKÖ, Krankheitsbilder, Zugangs- barrieren

17.08.2022 10 bis 11.30 Uhr

Dozent:

Herr Dr. Ali Kemal Gün

4. Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt

18.08.2022 online*

10 bis 11.30 Uhr

Dozentin:

Frau Humburg

September
2022

Für Beschäftigte im Pflegesektor

6 Fortbildungseinheiten zum
Themenfeld interkulturelle
Öffnung und kultursensible
Pflege mit Fachartikel und
einem E-Learning-Test.

Save the Date
19.09.2022 bis
30.09.2022

Die digitale Fortbildungsreihe
findet in **Kooperation** mit der
Dck media GmbH statt.

Die Themenschwerpunkte der Fortbildungseinheit:

- Interkulturelle Öffnung in der
Pflege
- Kultursensible Pflege
- LGBTQIA+ -sensible Pflege

Für jede Fortbildungseinheit
erhalten die Teilnehmenden ein
Fortbildungszertifikat.

Für die Teilnahme wenden Sie sich bitte an die folgenden Ansprechpartnerinnen:

Frau Rabia Süzer
Projektkoordinatorin/
Seniorenberaterin
Tel.: 02361-53 50 37
r.suezer@kreis-re.de

Frau Dilara Uykun
Seniorenberaterin
Tel.: 02366-1807 14
d.uykun@haus-der-
kulturen.de

Frau Juliana Gabriel
Dezernat 3 Bildung und Soziales
Altenhilfeplanung, Soziales &
Inklusion Stadt Herten
Tel.: 02366-303 55 9
j.gabriel@herten.de

Ihr Projektteam Guter Lebensabend NRW!

Zusatzinformationen:

Fortbildungspaket Nr.1 für Leitungspositionen & Expert*innen

Die demografische Entwicklung zeigt, dass fast jedes Kind unter 6 Jahren eine Zuwanderungsgeschichte hat. Kulturell und religiös geprägte Missverständnisse und Handlungsrouninen können zu Konflikten führen und spielen im konkreten Arbeitsalltag eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Dies macht deutlich, welchen Stellenwert interkulturelle Kompetenz einnimmt. Um auch zukünftig ein starkes Angebot für Ihre Einrichtung vorzuhalten, ist die Auseinandersetzung und die praktische Umsetzung mit diesem Thema unumgänglich.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren bietet das Projekt Guter Lebensabend NRW-Herten Führungskräften und Expert*innen der Pflegelandschaft im Kreis Recklinghausen Fortbildungen zum Einstieg in die interkulturelle Öffnung, kultursensible Pflege und LGBTQIA*-sensible Pflege an. Zu den einzelnen Thementagen wurden Expertinnen aus dem Feld eingeladen.

Die Themenschwerpunkte der Fortbildungseinheit:

1. Am ersten Tag erhalten Teilnehmende Anstöße, ihre Handlungskompetenz und Dialogfähigkeit im interkulturellen Bereich zu erweitern. Ausgehend von der eigenen Kultur und Prägung, beschäftigen sich die Teilnehmenden mit kultureller Fremdheit und den Umgang damit. Die Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und die Förderung von interkultureller Kompetenz trägt dazu bei, im beruflichen Alltag handlungssicherer zu werden, ob im Umgang mit Mitarbeitenden, Patienten oder Klienten.
2. Am zweiten Tag geht es um die Interkulturelle Öffnung in der Pflege, Frau Prof. Dr. Andrea Zielke-Nadkarni aus Münster wird Ihnen einen Input zur Vielfalt soziokultureller Praxen im Alltag von Patient*innen mit Migrationshintergrund geben und über das Eigene und das Fremde im Umgang mit Gesundheit und Krankheit sprechen.
3. Der dritte Tag wird von Herrn Dr. Ali Kemal Gün dem Integrationsbeauftragten der LVR-Klinik Köln gestaltet und soll den Teilnehmenden die Vorteile der interkulturellen Öffnung in Zusammenhang mit Krankheitsbildern aufzeigen und die entsprechenden Zugangsbarrieren beleuchten.
4. Tag vier widmet sich dem Themenschwerpunkt Queer im Alter und stellt den Einrichtungen das Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt für Einrichtungen im Themenfeld LGBTQIA* vor. In Deutschland leben etwa eine Millionen Menschen, die über 65 Jahre alt sind und sich als LGBTQIA* identifizieren. Sie haben oft keine Kinder und kaum familiäre Unterstützung. Deshalb sind sie auf professionelle Einrichtungen der Altenhilfe angewiesen.

Rahmenbedingungen:

- Der Betrieb meldet bei den Projektmitarbeiterinnen die Mitarbeitenden für die Fortbildung mit Name, Vorname und E-Mail-Adresse an. Im Nachgang erhält jeder Mitarbeitende eine E-Mail mit der Anmeldebestätigung.
- Die Fortbildungen finden bis auf den 18.08.22 alle in Präsenz im Glashaus Hermannstraße 16, 45699 Herten statt.
- Bitte beachten Sie die jeweiligen aktuellen Hygienebestimmungen beim Betreten des Glashauses.

Kosten: Die Fortbildungsreihe wird über das Projekt Guter Lebensabend NRW finanziert und ist für Betriebe/Einrichtungen/Dienste im Kreis Recklinghausen kostenlos.

Fortbildungspaket Nr. 2 für Beschäftigte im Pflegesektor

Fortbildungszeitraum: 19.09.2022 bis 30.09.2022

In Zusammenarbeit mit der DCK-Media wird für die Pflegelandschaft in Herten ein Paket aus 6 Fortbildungseinheiten und 2 Webseminaren zur interkulturellen Woche erstellt. Alle enthaltenden Fortbildungseinheiten sind offiziell anerkannt. So sind z. B. die Fortbildungseinheiten der Betreuungskräfte Akademie als Pflichtfortbildungsstunden nach §53c und für Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI anerkannt. Des Weiteren werden die Fortbildungen durch den MDK und durch die Registrierung beruflich Pflegenden qualifiziert.

Die Themenschwerpunkte der Fortbildungseinheit:

1. Interkulturelle Öffnung in der Pflege
2. Kultursensible Pflege
3. LGBTQIA*-sensible Pflege

Rahmenbedingungen:

- Der Betrieb meldet bei den Projektmitarbeiterinnen die Mitarbeitenden für die Fortbildung mit Name, Vorname und E-Mailadresse an. Im Nachgang erhält jeder Mitarbeitende einen Zugang zum E-Learning-Bereich der DCK-Media.
- So hat jeder Nutzer die Möglichkeit, 6 Fortbildungseinheiten und 2 Webseminare zu absolvieren. Eine Fortbildungseinheit besteht aus einem Fachartikel und einem E-Learning-Test.
- Für jede Fortbildungseinheit erhalten die Teilnehmenden ein akkreditiertes und anerkanntes Fortbildungszertifikat über eine Stunde Fortbildung bzw. einen Fortbildungspunkt.
- Alle Fortbildungseinheiten stehen als PDF-Download bereit und können auf jedem beliebigen Laptop, PC, Tablet (z. B. iPad) oder Smartphone abgerufen werden.

Kosten: Die Fortbildungsreihe wird über das Projekt Guter Lebensabend NRW finanziert und ist für Betriebe/Einrichtungen/Dienste im Kreis Recklinghausen kostenlos.